Prüfungsbehelf

Koreanische Fachwörter

(siehe auch Lee, Kyong Myong: Richtig Taekwondo. Zürich 1995)

An von außen nach innen, einwärts

An-makki Innenblock

Ap vorn

Apchagi Vorwärtstritt

Ap-cha-olligi Beinschwung nach vorne

Apkubi Vorwärtsstellung

Apsogi kleine Vorwärtsstellung, Schrittstellung

Arae Unterleib (vom Nabel abwärts)

Arae-makki Tiefblock

Baro zurück zur Ausgangsstellung

Chagi Schlag, Tritt

Charyot "Achtung", Achtungstellung

Dan Meistergrad

Dobok Taekwondo-Anzug

Dojang Übungsraum, Trainingsraum

Dollyo-chagi Drehschlag

Du zwei, doppel ...

Duitchagi Rückwärtstritt

Duitkubi Rückwärtsstellung

Dwi Ro Tora umdrehen

Guman 'Ende!', 'Stopp!'

Han ein, einzel ...

Jirugi Stoß mit der Faust

Juchum-sogi Sitzstellung

Junbi "Fertig", Vorbereitung

Kihap Schrei zur Mobilisation konzentrierter Kraft (äußere Form)

Kup Schülergrade (10. bis 1. Kup)

Kyongle höfliche koreanische Grußform

Makki Block, Abwehr

Momtong Rumpf (zwischen Schlüsselbein und Nabel)

Momtong-makki Rumpfblock

Neryo abwärts

Olgul Gesicht

Sabom (-nim) Meister, Lehrer (Höflichkeitsform), Trainer

Sijak "Los", Kampfbeginn, beginnen

Sogi Stellung

Taekwondoin eine(r) die/der Taekwondo trainiert

Ty Gürtel

Zahlen und Ordnungszahlen

1 Hana (Han) II

2 Dul (Du) le(I)

3 Set (Se) Sam

4 Net (Ne) Sa

5 Dasot Oh(O)

6 Yosot Yuk

7 Ilgob Chil

8 Yodul Pal

9 Ahob

10 Yol

Dojang Etikette

Vor und nach jedem Training "charyot sabom nim ke kyongle" Charyot "Achtung", Achtungstellung Kyongle höfliche koreanische Grußform Junbi "Fertig", Vorbereitung Sijak "Los" Kampfbeginn, beginnen Baro zurück zur Ausgangsstellung

Verbeugen (Kyongle/Kyongne)

- * vor der Flagge beim Betreten und Verlassen des Dojang
- * vor der Flagge vor und nach dem Training
- * vor dem Trainer/Meister vor und nach dem Training
- * vor dem Trainingspartner (v.a. bei Kampfübungen)
- * vor dem Gegner beim Wettkampf

Trainingsbekleidung (Dobok)

- * bei Training, Prüfung und Wettkampf herrscht Dobok-Pflicht (Hose, Jacke und Gürtel)
- * der Gürtel sollte korrekt gebunden sein (beide Gürtelenden gleich lang)
- * vor dem Verbeugen nach Trainingsende ist die Trainingskleidung mit Rücken zur Flagge in Ordnung zu bringen

Hygiene

- * alle Trainierenden sollten 'sauber' zum Training erscheinen, d.h. gewaschene Hände und Füße (Finger und Zehennägel kurz geschnitten), saubere Trainingskleidung, gepflegtes Äußeres. (Zum Wohle der Trainingspartner übertriebenen Körpergeruch vermeiden ---> notfalls schon vorher duschen!)
- * alle zum Dojang gehörenden Räumlichkeiten sind ebenfalls sauber zu halten

Allgemeine Trainingsbestimmungen

- * den Anordnungen des Trainers ist ausnahmslos Folge zu leisten
- * alle Trainierenden haben sich pünktlich zu Trainingsbeginn unaufgefordert im Dojang einzufinden
- * bei Unterbrechung bzw. vorzeitigem Beenden des Trainings ist zuvor der Trainer zu fragen
- * während des Trainings, besonders während Erklärungen des Trainers, gibt es keine Privatgespräche
- * die Aufstellung beim Training erfolgt in Reihen und nach Graduierung (rechts nach links und vorne nach hinten)
- *Uhren und Schmuck vor dem Training abnehmen
- *Keine Wertgegenstände zum Training mitnehmen.

Einfache Fragen könnten z.B. sein

Was heißt Taekwondo?

Tae: stoßen, springen oder mit dem Fuß zerschmettern;

Kwon: Faust bzw. mit der Hand oder Faust schlagen oder zerstören;

Do: der Weg, die Lehre, die Methode.

Woher kommt Taekwondo?

Korea, Erste Quellen etwa 2000 Jahre alt.

Was heißt WTF?

World Taekwondo Federation (Welt TKD Verband). Gegründet 1973

Unsere Trainer

Mag. **Robert Kolerus** 5.Dan, staatl. gepr. TKD Lehrwart, ÖTDV Prüfer. Ing. **Bernhard Ungrad**, MAS, 4.Dan, staatl. gepr. TKD Trainer, ÖTDV Prüfer. **Harald Veillard**, MAS 2.Dan, staatl. gepr. TKD Trainer.

Josef Höld, 2. Dan, staatl. gepr. TKD Lehrwart

Bei besonderen Gelegenheiten:

Doris Köhler, 4. DAN, mehrfache Weltmeisterin (Kickboxen), mehrfach TKD Staatsmeisterin, geprüfte TKD Übungsleiterin

Vorsitzender der Prüfungskommission:

Mag. Roman Sendor, mehrfacher TKD Weltmeisterschaftsteilnehmer, Staatsmeister, ÖTDV Prüfer

Was heißt SONBAE?

SONBAE (Sonbi) - Kriegerkaste unter Koguryo, einem der 3 Königreiche (Koguryo, Paekche, Silla) aus denen sich später Koryo ---> Korea entwickelte. SONBAE bezeichnet einen tugendhaften Krieger der im Kampf niemals ängstlich zurückweicht. Sonbae steht aber auch für aufrechte Gelehrsamkeit.

Anmerkung

Dieser Prüfungsbehelf soll eine kleine zusätzliche Unterstützung sein und gibt Antworten auf die häufigsten an die Trainer herangetragenen Fragen. Daher erhebt dieser Behelf natürlich auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Autor: Bernhard Ungrad

Letzte Änderung: 23. Mai 2007